

Vorwort

Nach zwei Jahren Tätigkeit am Institut für Geld- und Kapitalverkehr der Universität Hamburg sprach alles noch dafür, dass ich im Rahmen meiner Promotion einen Beitrag über den Einfluss der Liquidität auf die Aktienkurse leisten würde. Im Herbst 1999 lernte ich dann Herrn Professor Dr. George M. Frankfurter von der Louisiana State University kennen, der eine Gastprofessur an unserem Lehrstuhl wahrnahm. Herr Professor Frankfurter hatte die Vision einer länderübergreifenden Befragung von Finanzvorständen hinsichtlich ihrer Wahrnehmung der Dividendenproblematik, um sich der Lösung des „Dividend Puzzle“ zu nähern. Er fragte mich, ob ich an dem Projekt mitarbeiten möchte. Seine Begeisterung war so ansteckend und das Projekt so interessant, dass ich bereit war, wieder von null anzufangen. So bildete die im Rahmen dieser Arbeit dargestellte Befragung die Pilotstudie, der weitere Umfragen in den USA, Großbritannien, der Türkei und Hongkong folgten. Ohne Herrn Professor Frankfurter wäre diese Arbeit nie entstanden. Dafür danke ich ihm von ganzem Herzen.

Mein größter Dank gilt meinem Doktorvater, Herrn Professor Dr. Hartmut Schmidt, der mir die Chance gab, bei ihm zu promovieren. Er förderte stets die Arbeit durch wertvolle Anregungen und Hinweise. Ich habe fachlich und menschlich von Herrn Professor Schmidt sehr viel gelernt. Ihm verdanke ich auch die finanzielle Förderung der Veröffentlichung durch die Stiftung des Vereins der Mitglieder der Wertpapierbörse in Hamburg. Es freut mich, dass er die Arbeit in seine Schriftenreihe aufgenommen hat. Herrn Professor Dr. Wolfgang Drobetz danke ich herzlich für die Übernahme des Korreferats und die hilfreichen Ratschläge bei der empirischen Untersuchung. Mein Dank gilt auch Herrn Professor Dr. Henrik Sattler als Vorsitzendem des Promotionsausschusses.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Kolleginnen und Kollegen am Institut für Geld- und Kapitalverkehr für die freundschaftliche und produktive Zusammenarbeit. Einen ganz besonderen Dank schulde ich Herrn Professor Dr. Stefan Prigge und Frau Dr. Claudia Bott, die mich während meiner Promotion immer unterstützt haben. Sie beide, zusammen mit Herrn Dr. Michael Grelck, Herrn Dr. Kai Treske und Herrn Dr. Till Gombert, waren äußerst kreativ, wenn es darum ging, mich zu motivieren. Claudias und Stefans Hinweise nach dem Korrekturlesen des Manuskripts haben die Qualität der Arbeit spürbar verbessert.

Ein Teil der Arbeit entstand parallel zu meiner Tätigkeit bei der TKL.Fonds GmbH. Deshalb möchte ich mich sehr herzlich bei meinem Geschäftspartner Herrn Dr. Lars Tegmeier bedanken, der die Entstehung dieser Arbeit stark gefördert und mir wertvolle Ratschläge gegeben hat. Herrn Andy Torpan danke ich für die Unterstützung bei der Erfassung und Aufbereitung der Unternehmensdaten für die empirische Untersuchung.

Schließlich möchte ich meiner lieben Frau Saskia danken, die immer an mich geglaubt hat und für mich da ist. Sie zeigt mir jeden Tag und hoffentlich für den Rest meines Lebens, wie schön das Leben ist.

Diese Arbeit möchte ich Saskia sowie meinen Eltern Rumi und Angel und meiner Oma Steriani widmen. Ihre Liebe hat in mir den Optimismus und die Zuversicht wachsen lassen, die mich bei allem, was ich tue, auf meinem Weg begleiten.

Mihail Topalov



<http://www.springer.com/978-3-8349-3965-4>

Die Wahrnehmung von Dividenden durch
Finanzvorstände

Eine empirische Untersuchung zu den Determinanten
der Dividendenpolitik in der Bundesrepublik
Deutschland

Topalov, M.

2013, XXIII, 268 S. 5 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-8349-3965-4